



Marketing and Consulting  
for Digital Broadcasting  
Technologies

## Digitalradio 2.0

**Digitalradio (DAB+) revolutioniert das Radiohören. Knistern, Rauschen, mühsame Frequenzwechsel: alles Vergangenheit. Das Radio von heute übermittelt Text, Bilder und bietet bald attraktive Zusatzdienste.**

Am Anfang stand die neue Radiotechnologie DAB (Digital Audio Broadcasting): keine Nebengeräusche, keine Frequenzsuche, einfache Bedienung, mehr Programmvierfalt, grössere Reichweite. Die neue Generation DAB+ kann noch viel mehr: Bereits heute übertragen Radiosender Songtitel, Interpreten-Namen oder schicken CD-Covers und Programm-Logos aufs Digitalradio-Display. In Deutschland befindet sich der Verkehrsfunk TPEG in der Testphase. Ab 2013 soll er auch in der Schweiz eingeführt werden. Wer mit TPEG unterwegs ist, wird im Sekundentakt über Staulängen und Wartezeiten, über Flug- und Bahnverspätungen informiert. Veloverleih-Stationen, freie Hotelzimmer, freie Plätze in Parkhäusern? TPEG weiss Rat. Und zeigt die Infos auf jedem digitalen Autoradio mit grösserem Display oder auf dem Smartphone an.

Wer zwei spannende Fussballspiele gleichzeitig verfolgen will, wird in Zukunft das eine hören, das andere über Slides auf dem Radio-Display sehen. Und wer wissen will, wann die Matches laufen, fragt EPG, den Electronic Program Guide. Mit Hybridradios werden dereinst Songs heruntergeladen, die gerade im Programm gespielt werden, oder Podcasts interessanter Sendungen abgeholt. Dass man sich über Hybridradio auch auf Social-Media-Plattformen bewegen kann, ist heutzutage selbstredend.

Um die Vorteile von DAB+ zu nutzen, braucht man ein Digitalradio. Ein solches kostet ab 50 Franken aufwärts und kann auch alle UKW-Programme empfangen. Mehr Infos: [www.digitalradio.ch](http://www.digitalradio.ch)